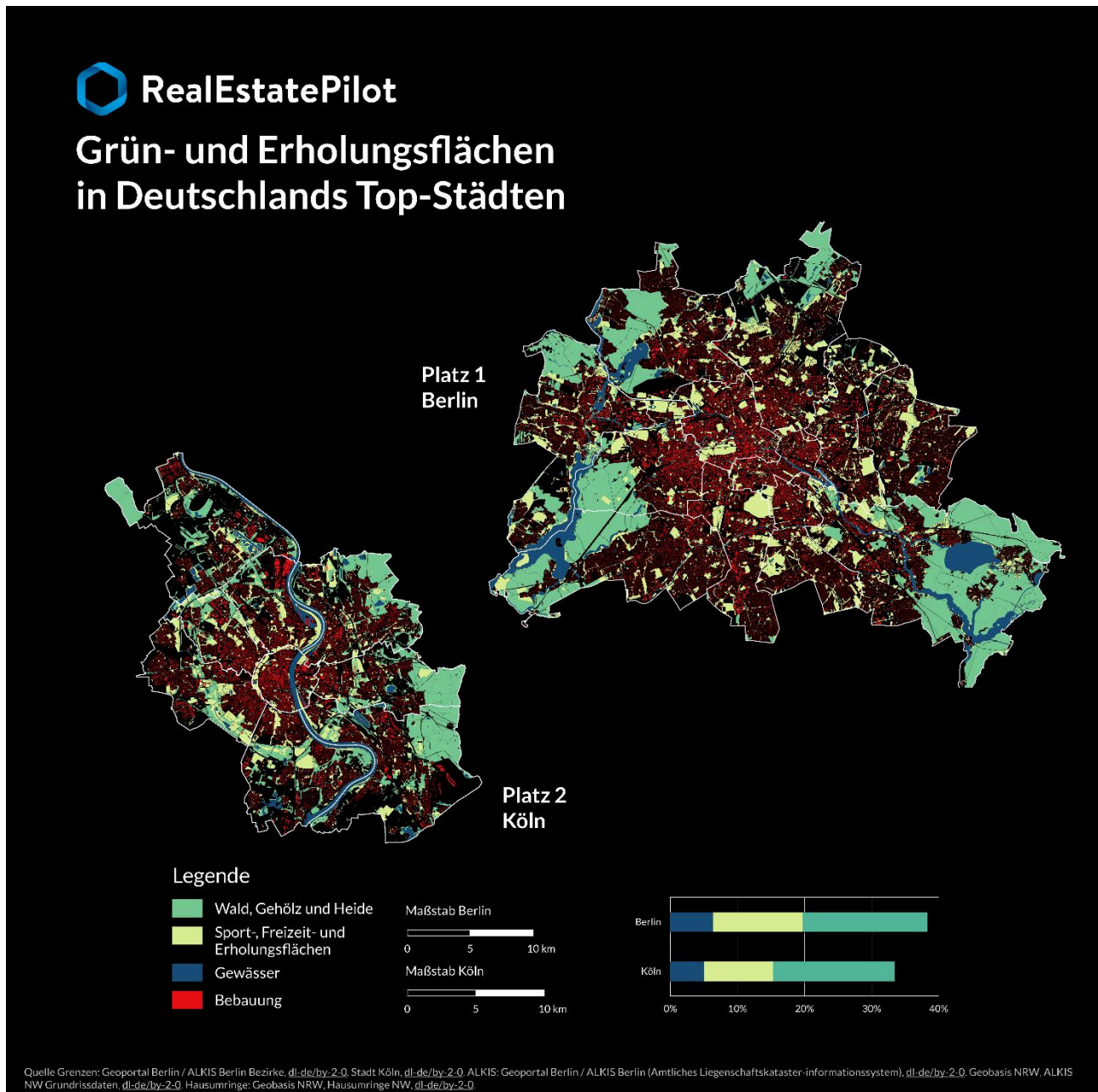


Berlin an der Spitze: Grün- und Erholungsflächen in Deutschlands Top-Städten



(Leipzig, 25. April 2023) Die Umwandlung natürlicher Flächen in Siedlungs- und Verkehrsflächen hat gravierende Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima. Die Bundesregierung will aus diesem Grund bis zum Jahr 2030 den Flächenverbrauch auf unter 30 Hektar pro Tag verringern. Die aktuelle GeoMap-Analyse untersucht die Flächenverteilung von Grün- und Erholungsflächen in Deutschlands zehn größten Städten im Jahr 2021. Dabei zeigt sich, dass der grünste und erholsamste Ort unter den Top-Städten Berlin ist, gefolgt von Köln.

Um die Flächenverteilung zu analysieren, wurden Daten zu Siedlungs- und Verkehrsflächen sowie zu bestimmten Merkmalen gemäß dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) verwendet. Die Merkmale, die als Grün-/Erholungsfläche betrachtet werden, sind Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen, Gewässer und Grün-/Vegetationsflächen wie Wald, Gehölz und Heide.

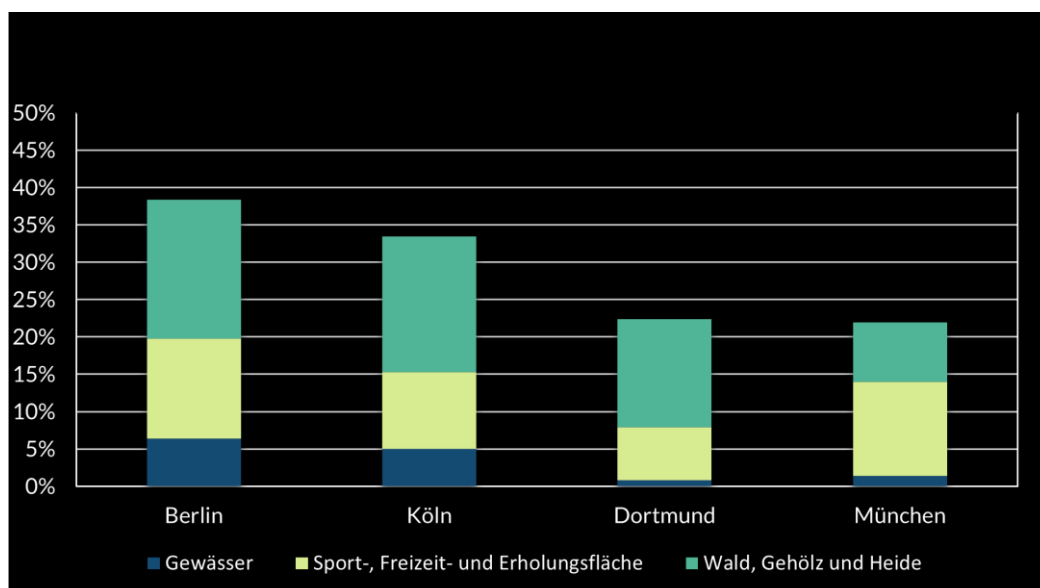
Laut unserer Analyse ist Berlin die grünste und erholsamste Stadt unter den führenden deutschen Städten. Im Jahr 2021 betrug der Anteil an Grün- und Erholungsflächen 38,5 Prozent. Danach folgen Köln mit 33 Prozent und Stuttgart mit 31,4 Prozent im Jahr 2021.

Die größte Entwicklung des Anteils der Grün- und Erholungsflächen verzeichnet Essen mit 1,5 Prozent. Im Jahr 2016 betrug der Anteil 28,1 Prozent und ist im Jahr 2021 auf 29,6 Prozent gestiegen.

Anteil der Grün- und Erholungsflächen in den Top 10 deutschen Städten in %				
Rang	Stadt	Anteil der Grün- und Erholungsflächen von der Gesamtfläche in %		Veränderung des Anteils 2016-2021
		2016	2021	in %
1	Berlin	38,3%	38,5%	0,2%
2	Köln	32,6%	33,0%	0,4%
3	Stuttgart	31,4%	31,4%	0,0%
4	Essen	28,1%	29,6%	1,5%
5	Düsseldorf	27,2%	28,5%	1,2%
6	Frankfurt am Main	24,7%	24,7%	0,0%
7	Hamburg	23,6%	23,9%	0,3%
8	Leipzig	22,3%	23,5%	1,2%
9	Dortmund	21,9%	22,3%	0,4%
10	München	21,3%	21,9%	0,6%

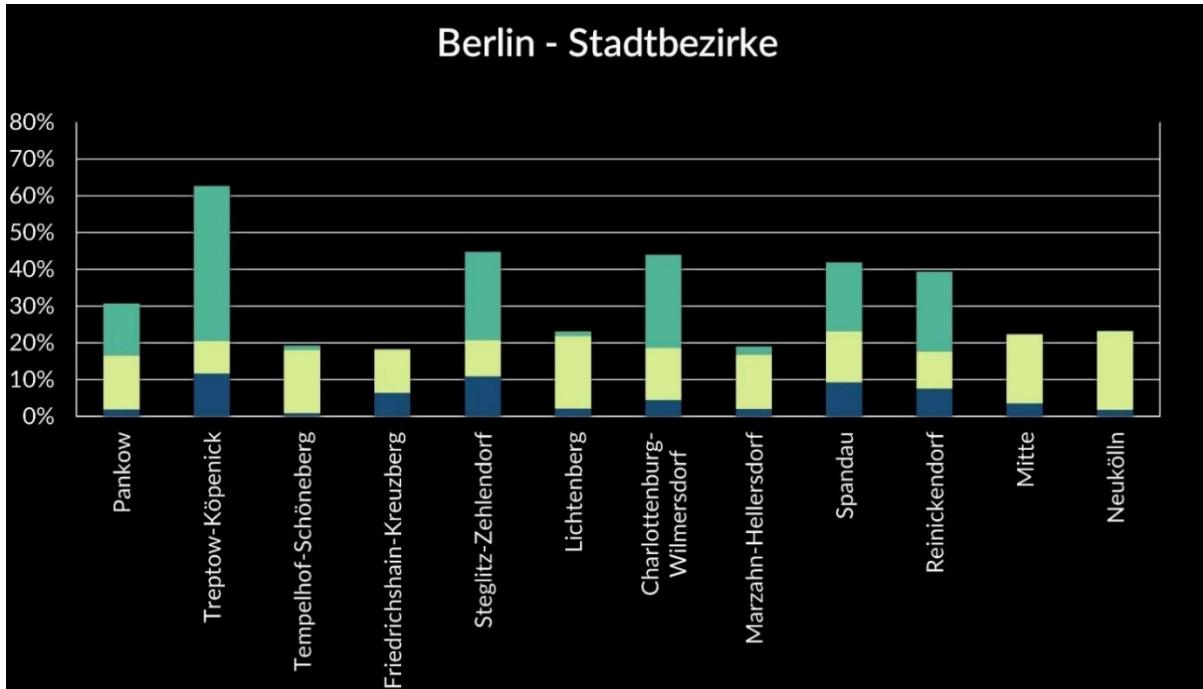
Unsere Analyse der Top 10 Städte zeigt, dass Berlin mit einem Anteil von 19 Prozent an Grünflächen, 13 Prozent an Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen sowie sechs Prozent an Gewässern als die grünste und erholsamste Stadt hervorgeht. Köln belegt den zweiten Platz in der Analyse, mit einem Anteil von fünf Prozent Gewässern, 10 Prozent Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen sowie 18 Prozent Grünflächen, die auch Wald, Gehölz und Heide umfassen.

Die geringsten Anteile an Grün- und Erholungsflächen verzeichneten Dortmund mit 14 Prozent Grünflächen, sieben Prozent Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen sowie ein Prozent Gewässern und München mit acht Prozent Grünflächen, 13 Prozent Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen sowie ein Prozent Gewässern.

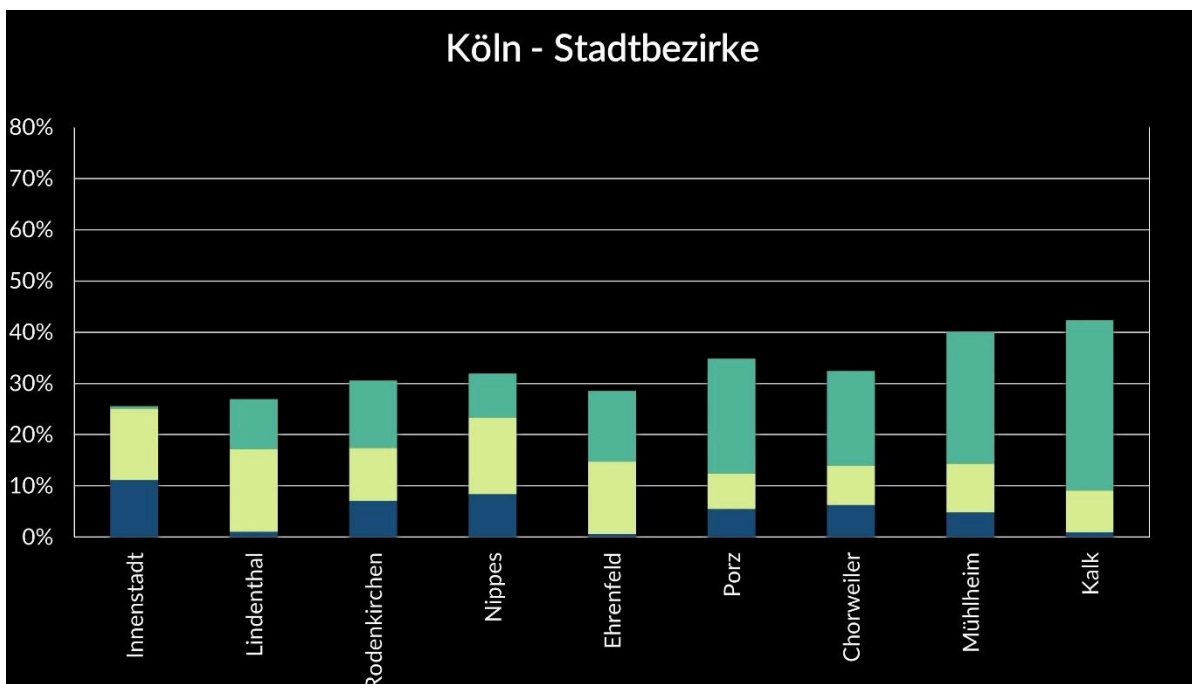


Der höchste Anteil an Erholungsflächen in Berlin verzeichnen die Stadtbezirke Neukölln (21 Prozent) und Lichtenberg (20 Prozent). In dieser Kategorie ist Treptow-Köpenick an letzter Stelle mit neun Prozent. Allerdings hat der Berliner Stadtbezirk Treptow-Köpenick mit 42 Prozent den höchsten Grünflächenanteil, gefolgt von Charlottenburg-Wilmersdorf mit 25 Prozent.

Bei dem Gewässeranteil stehen Treptow-Köpenick mit 12 Prozent und Steglitz-Zehlendorf mit 11 Prozent auf den ersten Plätzen.



Köln belegt den zweiten Platz unter den größten Städten Deutschlands. Innerhalb Kölns weist Lindenthal den höchsten Anteil an Erholungsflächen mit 16 Prozent und Kalk den höchsten Anteil an Grünflächen (Wald, Gehölz und Heide) mit 33 Prozent auf. Den höchsten Gewässeranteil verzeichnet die Kölner Innenstadt mit 11 Prozent.



Trotz des Ziels der Bundesregierung, den Flächenverbrauch bis 2030 auf unter 30 Hektar pro Tag zu senken, liegt der Flächenverbrauch aktuell bei 50 Hektar pro Tag. Obwohl die Inanspruchnahme neuer Flächen in Deutschland in den letzten Jahren wieder zugenommen hat und die Versiegelung von Siedlungs- und Verkehrsflächen weiterhin ein großes Problem darstellt, lässt sich dennoch eine positive Entwicklung feststellen: Seit dem Jahr 2000 ist die Inanspruchnahme neuer Flächen erheblich zurückgegangen. Eine weitere positive Erkenntnis unserer Analyse ist, dass der Anteil an Grün- und Erholungsflächen in den führenden deutschen Städten seit 2016 gestiegen ist.

Methodische Hinweise

Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil von Grün- und Erholungsflächen in den zehn größten Städten Deutschlands im Jahr 2021. Außerdem wird die Veränderung des Anteils von 2016 zu 2021 analysiert. Zu den Grün- und Erholungsflächen zählen Sport-, Freizeit-, Erholungs-, Wald-, Gehölz- und Heideflächen sowie fließende und stehende Gewässer.

Für das bessere Verständnis werden in der Analyse die Merkmale Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen als „Erholungsflächen“ und Wald, Gehölz und Heide als „Grün-/Vegetationsflächen“ bezeichnet.

Merkmale, die als Grün-/Erholungsfläche betrachtet werden:

- Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen: Bebaute und angrenzende Freiflächen für sportliche Aktivitäten, Freizeitgestaltung und Erholung.
- Grünflächen: Wald ist eine Fläche mit Waldbäumen und Waldsträuchern, Gehölz besteht aus einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen und Sträuchern, während Heide eine sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand ist. Alle drei sind Arten von Grünflächen.
- Gewässer: Fließ- und stehender Gewässer.

Die Analyse beruht auf Daten von ALKIS (amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem). ALKIS ist ein Angebot der AdV (Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland).

Über Real Estate Pilot AG

Die Leipziger Real Estate Pilot AG entwickelt und betreibt Online-Anwendungen für den gesamten DACH-Raum der Immobilienwirtschaft. Unter dem Dach der Real Estate Pilot AG werden Anwendungen im Bereich der Digitalisierung von standardisierten Prozessen in der Immobilienwirtschaft angeboten. Die Lösungen begleiten dabei von der ersten Idee eines Immobilienprojektes über die Berechnung der Wirtschaftlichkeit einer Immobilieninvestition bis hin zum vollständigen Abverkauf und laufenden Betrieb. Über 60.000 Nutzer agieren bereits auf den angebotenen Plattformen.

<https://www.realestatepilot.com>

Pressekontakt

Real Estate Pilot AG • Bilyana Mikova • Essener Straße 100 • 04357 Leipzig
Tel.: +49 341 253966-70 • bilyana.mikova@realestatepilot.com